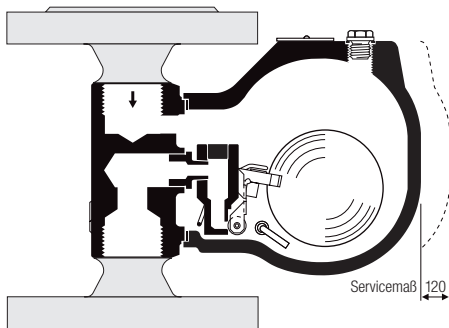
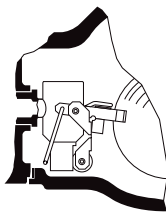
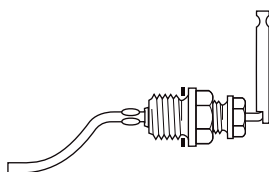


UNA 14Ph (horizontal)



UNA 14Pv (vertikal)


 UNA 14P
mit Stahl-Abschlusskugel
UNA 14P
mit Perbunan®-Abschlusskugel


Hand-Anlüftvorrichtung

Flüssigkeitsableiter UNA 14P, PN 25 DN 15, 20, 25

Systembeschreibung

UNA 14P ist ein Flüssigkeitsableiter mit Kugelschwimmer und Rollkugelabschluss. Der Ableiter eignet sich aufgrund seiner vom Gegendruck unabhängigen Arbeitsweise für alle Betriebsfälle. Er besteht aus einem Gehäuse mit angeflanschter Haube und einer Regelgarnitur. Die Regelgarnitur ist nach Abnehmen der Haube frei zugänglich. Sie kann ohne Ausbau des Gehäuses aus der Rohrleitung komplett ausgewechselt werden.

- geeignet für große Kondensatmengen
- „h“-Ausführung für horizontale Rohrleitungsführung
- „v“-Ausführung für vertikale Rohrleitungsführung

(Umbau „h/v“-Ausführung durch Drehung der Haube und des Reglers möglich)

UNA 14P

Der Flüssigkeitsableiter eignet sich zur Entwässerung von Gas- und Druckluftanlagen. Für diesen Ableiter sind zwei verschiedene Regelgarnituren vorgesehen: Regelgarnitur „SIMPLEX“ mit Rollkugel aus Stahl oder Regelgarnitur „SIMPLEX P“ mit Rollkugel aus Perbunan®. Flüssigkeitsableiter werden serienmäßig ausgestattet mit einer Vorrichtung zum Ausblasen der Armatur (Hand-Anlüftvorrichtung) sowie mit einer Anschlussmöglichkeit für eine Pendelleitung (Stopfen G 3/8).

Einsatzgrenzen (DIN 1092-1) UNA 14P Sphäroguss (3 E0), PN 25

Betriebsüberdruck PMA	[bar]	25
Eintrittstemperatur TMA mit Rollkugel aus Stahl mit Rollkugel aus Perbunan®	[°C]	120
	[°C]	40
Max. Differenzdruck Δ PMX mit Rollkugel aus Stahl mit Rollkugel aus Perbunan® (Druck vor abzüglich Druck hinter dem Ableiter)	[bar]	16
	[bar]	16

Werkstoffe	EN Nummer (Kurzname)	ASTM
Gehäuse UNA 14P	1.0460 (P250GH)	A105
Haube UNA 14P	5.3103 (EN-GJS- 400-18-LT)	A536 60-40-18 ¹⁾
Schrauben UNA 14P	1.7225 (42CrMo4)	A193-B7
Schwimmer	1.4571 (X6CrNiMoTi17-12-2)	AISI 316Ti ¹⁾
Anschlussorgan (AO)	1.4305 (X8CrNiS18-9)	AISI 303 ¹⁾
Rollkugel ²⁾	1.4301 (X5CrNi18-10)	A182-F304 ¹⁾
Dichtung (3)	Graphit-CrNi	
Regelmembran 5N2	Hastelloy/Nichtrostender Stahl	
Andere Regler Teile, Dichtring (17)	Nichtrostender Stahl	

¹⁾ Der ASTM-Werkstoff ist dem EN-Werkstoff vergleichbar. Beachten Sie die Unterschiede der chemischen und physikalischen Eigenschaften.

²⁾ Die Rollkugel ist für UNA 14P auch aus Perbunan lieferbar.

Ausführung

Gehäuse mit angeflanschter Haube. Die Regelgarnitur ist nach Abnehmen der Haube frei zugänglich. Sie kann ohne Ausbau des Gehäuses aus der Rohrleitung komplett ausgetauscht werden.

Haube mit Hand-Anlüftvorrichtung (Ausblasevorrichtung) und Anschlussmöglichkeit für eine Pendelleitung (Ausgleichleitung) G $\frac{3}{8}$.

„h“-Ausführung für den Einbau in horizontale Rohrleitungen

„v“-Ausführung für den Einbau in vertikale Rohrleitungen

■ Simplex: Schwimmersteuerung speziell geeignet für kalte Kondensate und Destillate. Abschlusskugel aus Stahl.

■ Simplex-P: Schwimmersteuerung speziell geeignet für kalte Kondensate und Destillate. Abschlusskugel aus Perbunan®.

Anschlussarten

UNA 14P

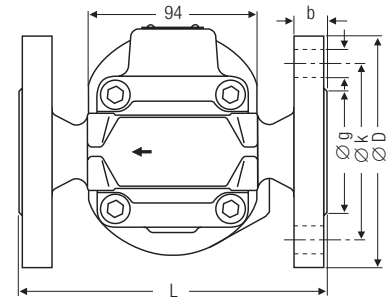
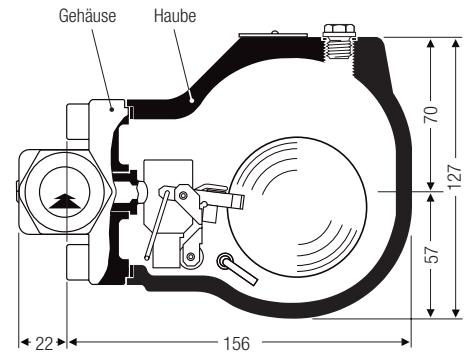
■ Flansche: EN 1092-1, PN 25

■ Gewindemuffen: G- und NPT-Gewinde

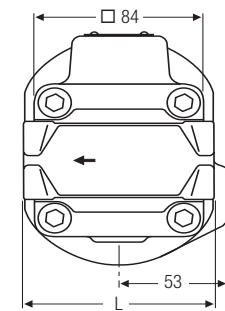
Maße				
DN	[mm] [Zoll]	15 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{3}{4}$	25 1
UNA 14P Baulängen Gewindemuffe G und NPT Flansche DIN EN 1092-1	L ¹⁾	95 150	95 150	95 160
Flanschmaße DIN EN 1092-1	D b k g l	95 16 65 45 14	105 18 75 58 14	115 18 85 68 14
Anzahl der Löcher		4	4	4
Gewichte				
Flansch	[kg]	6,0	6,5	7,0
Gewindemuffen	[kg]	4,5	4,5	4,5

¹⁾ Baulängen der Flanschgeräte nach DIN EN 26554 (ISO 6554) Reihe 1

UNA 14Ph

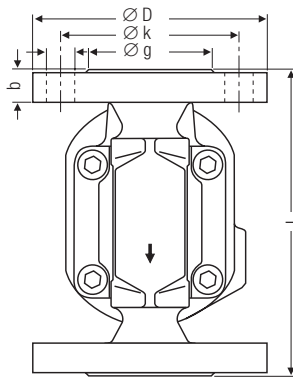
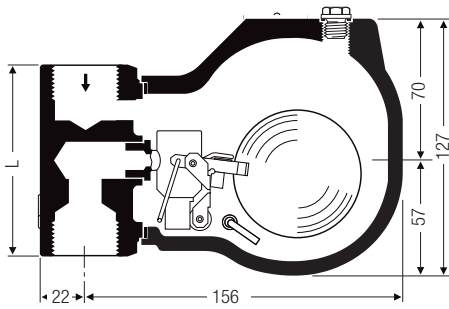


UNA 14h / UNA 16h, mit Flanschen

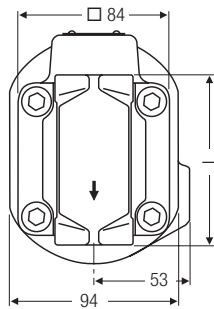


UNA 14Ph mit Gewindemuffen

UNA 14Pv



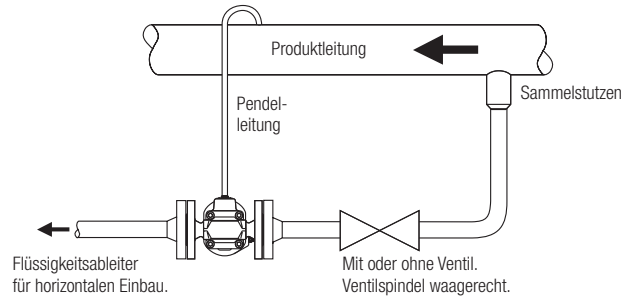
UNA 14Pv mit Flanschen



UNA 14Pv mit Gewindemuffen

Montagehinweis

Das Kondensat/Destillat muss dem Ableiter ungehindert mit stetigem Gefälle zufließen. Absperrventile führen in horizontalen Leitungen zu einer Wasserschlossbildung. Eine Pendelleitung ist dann notwendig (siehe Abb.).

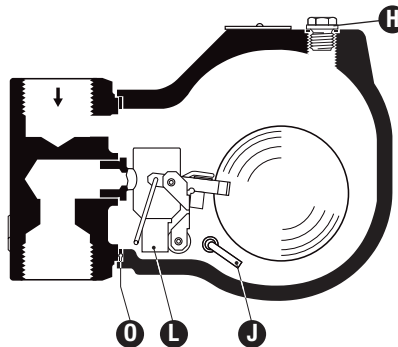


Ersatzteile

Teil	Benennung	Bestellnummer UNA 14P
H	Dichtring ¹⁾ A17x23	560486
O	Gehäusedichtung ¹⁾ (Graphit/CrNi) 67x77x1	560493
L O	Regelgarnitur Simplex, komplett	AO 13
		AO 13P ²⁾
J H	Hand-Anlüftvorrichtung	560434

¹⁾ Liefermenge 20 Stück. Kleinmengen bitte über den Fachhandel beziehen.

²⁾ Regelgarnitur Simplex P mit Perbunan[®]-Kugel bis 40 °C



Flüssigkeitsableiter UNA 14P, PN 25, DN 15, 20, 25

Durchflussdiagramm

Das Diagramm zeigt die maximalen Durchflussmengen für kaltes Kondensat aller lieferbaren Nennweiten und des serienmäßig eingebauten Abschlussorgans (AO).

Der Differenzdruck (Arbeitsdruck) beeinflusst die Durchflussmengen. Er ergibt sich aus dem Druck vor, abzüglich des Drucks hinter dem Ableiter und ist unter anderem abhängig von der Leitungsführung. Wenn das Kondensat hinter dem Flüssigkeitsableiter gehoben wird, verringert sich der Differenzdruck (Arbeitsdruck) praktisch um 1 bar je 7 m Förderhöhe.

Der maximal zulässige Differenzdruck ist abhängig vom Abschlussquerschnitt des Abschlussorgans und von der Dichte der abzuleitenden Flüssigkeit.

Der Flüssigkeitsableiter UNA 14P hat serienmäßig ein Abschlussorgan (AO) für einen maximalen Differenzdruck von 16 bar bei einer Flüssigkeitsdichte von $\rho = 1000 \text{ kg/m}^3$. Bei geringerer Dichte reduziert sich der maximale Arbeitsbereich.

Flüssigkeitsableiter für andere Drücke auf Anfrage.

K _{vs} -Werte [m ³ /h]		
DN 15 – 25	Simplex	Simplex P
AO 13	0,3	0,3
Bohrungs-Ø [mm] Abschlussorgan (AO)		
AO 13	3,3	

Abnahmen

Nachweis von Material- und Bauprüfungen mit Werkzeugeignis EN10204 möglich. Alle Abnahmeanforderungen müssen in der Anfrage oder Bestellung angegeben werden. Nach erfolgter Lieferung können Prüfbescheinigungen nicht mehr ausgestellt werden. Den Standard-Prüfumfang und die Kosten der oben genannten Prüfbescheinigungen gibt unsere Preisliste „Abnahmekosten für Seriengeräte“ an. Davon abweichenden Prüfumfang bitte gesondert anfragen.

Anwendung europäischer Richtlinien

Druckgeräte-Richtlinie

Das Gerät ist konform zu dieser Richtlinie und kann für folgende Medien eingesetzt werden:

- Medien der Fluidgruppe 2

ATEX-Richtlinie

Das Gerät weist keine potenzielle Zündquelle auf und fällt nicht unter diese Richtlinie.

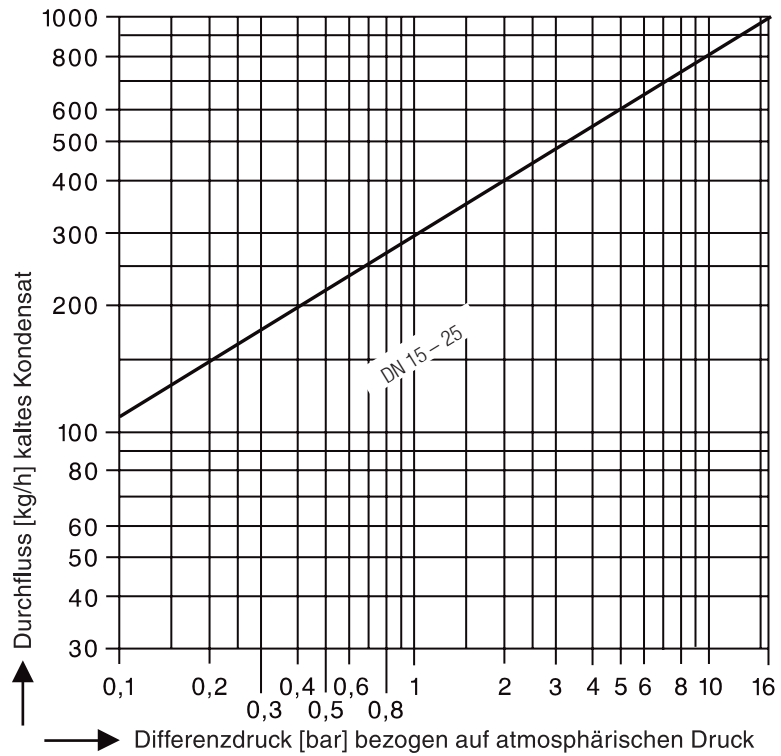
Statische Elektrizität: Im eingebauten Zustand ist statische Elektrizität zwischen Gerät und angeschlossenem System möglich.

Bei Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen liegt die Ableitung bzw. Verhinderung möglicher statischer Aufladung in der Verantwortung des Anlagenherstellers bzw. Anlagenbetreibers.

Sollte die Möglichkeit eines Austritts von Medium gegeben sein, z. B. durch Betätigungseinrichtungen oder Leckagen an Schraubverbindungen, dann ist dies bei der Zoneneinteilung vom Anlagenhersteller bzw. Anlagenbetreiber zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Durchflussdiagramm



GESTRA AG

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.de

